

PRESSEMITTEILUNG #421 –12.09.2022

Birte Pauls:

Landesregierung startet schlecht vorbereitet in Herbst und Winter

Anlässlich der Pressekonferenz zur weiteren Corona-Bekämpfung der Landesregierung erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Birte Pauls:

„Die weitere Strategie der Landesregierung zur Corona-Bekämpfung steht offenbar unter dem Motto „Wird schon gut gehen“. Konkrete Antworten auf die unterschiedlichen Szenarien, die wir zu erwarten haben, gab es keine. Das zeigt, dass Schwarz-Grün schlecht vorbereitet in Herbst und Winter startet.

Auch in Sachen Kommunikation hat die Landesregierung aus der Vergangenheit nicht gelernt. Wie am Anfang der Pandemie wurde die Gebärdensprachdolmetschung vollkommen vergessen. Eine gute Kommunikation mit der Bevölkerung darf niemanden ausschließen.

Zur weiteren Corona-Bekämpfung gehört auch, dass die Landesregierung sich mit den Folgen der Pandemie beschäftigt. Lange Schulschließungen, Kontaktbeschränkungen zu Freunden oder keine Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten: Die Pandemie hat bei vielen Kindern und Jugendlichen Spuren hinterlassen, die noch lange nachwirken. Besonders davon betroffen sind Familien, die in Armut leben oder mit Migrationshintergrund. Ihre Bedürfnisse müssen jetzt verstärkt in den Fokus genommen werden! Die Maßnahmen, die bisher ergriffen wurden, um Kinder und Jugendliche zu unterstützen, sind nicht ausreichend!“